



Ausgewählte Veranstaltungen 2017

16.06.2017 – Fachveranstaltung zum Gewaltschutz, Göttingen

Gemeinsam mit Kooperationspartner_innen organisierten wir eine Fachveranstaltung zum Gewaltschutz und zur Situation geflüchteter Frauen in Göttingen.

17.06.2017 – Podium mit Innenminister Pistorius

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung diskutierten wir mit Innenminister Pistorius die aktuellen Bedingungen der niedersächsischen Flüchtlingspolitik.

31.08.2017 – Diskussionsveranstaltung zur Menschenrechtssituation im Sudan

Mit der Europaabgeordneten Barbara Lochbihler sprachen wir über die Menschenrechtssituation im Sudan und die Zusammenarbeit der Europäischen Union mit dem dortigen Regime.

11.09.2017 – Podium zu Bundes- und Landtagswahl

Ob Geflüchtete in Deutschland weiterhin willkommen sind, war Leitthema einer Podiumsdiskussion mit Vertreter_innen der im Landtag sitzenden Parteien anlässlich der bevorstehenden Wahlen.

Fortlaufend – Fortbildungen und Workshops

Fortbildungen und Workshops bildeten eine Säule unserer Informationsarbeit, z. B. zu den ständigen Veränderungen des Asyl- und Aufenthaltsrechts, zum Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete oder zu den Aufnahmebedingungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Fördererklärung

Ich möchte mit Wirkung vom Fördermitglied beim Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. werden

Einzelpersonen und kleine Vereine¹: mind. **84,- €/Jahr**

Vereine und Organisationen²: mind. **120,- €/Jahr**

Erwerbslose, Studierende, Schüler_innen, Azubis etc.: mind. **42,- €/Jahr**

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich möchte kein Mitglied werden, aber den Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. regelmäßig mit mindestens 84,- €/Jahr mit Wirkung vom unterstützen und die Publikationen des Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. erhalten.

Ich möchte keine Publikationen zugesandt bekommen.

Pflichtangaben

Organisation:

Vorname, Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Bitte ziehen Sie den Betrag in Höhe von €/Jahr

jährlich halbjährlich vierteljährlich

von meinem Konto ein:

Bank:

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber_in, wenn abweichend:

Rechnungsstellung auf Anfrage möglich. Bei Vereinsaustritt erlischt das Lastschriftmandat.

Gläubiger-ID DE70ZZZ000000774030

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem Sie gleichzeitig Ihre Bank anweisen, die vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift:

¹ Ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

² Mit mind. einer sozialversicherungspflichtig beschäftigten Person.

Liebe Unterstützer_innen des Flüchtlingsrat Niedersachsen,

Asad Abdissalam*, 24 Jahre, verließ schon als Kind seine Heimat Somalia, einen gescheiterten, von Willkür und Gewalt geprägten Staat. Nahe Verwandte waren erschossen worden. Nach einer Odyssee durch verschiedene afrikanische Staaten wagte er mit 19 die Flucht über das Mittelmeer in einem kleinen, völlig überladenen Boot, das den Wassermassen nicht standhielt und sank. 10 Menschen starben, Asad konnte mit 116 weiteren Überlebenden gerettet werden und wurde nach Italien verbracht, wo er später subsidiären Schutz erhielt.

Doch bietet Italien Schutzberechtigten ohne familiäres Netz keine Perspektiven. Auch Asad fand dort keine Lebensgrundlagen, lebte lange auf der Straße und erkrankte schwer. Er flüchtete weiter nach Schweden, wurde aber nach Italien zurückgeschickt. Schließlich flüchtete er nach Deutschland. Doch auch die deutschen Behörden wollten ihm keinen Schutz gewähren und lehnten seinen Asylantrag ab. Dagegen klagt er vor Gericht. Bis zum Abschluss des Klageverfahrens darf er zunächst bleiben. Der Flüchtlingsrat hat Asad sowie seine Unterstützer_innen intensiv begleitet. Über den Rechts-hilfefonds von PRO ASYL konnten die Rechtsanwaltskosten bezuschusst werden.

Asad lebt nun seit über zwei Jahren in Niedersachsen. Sein Kampf um ein Bleiberecht dauert noch immer an. Der Europäische Gerichtshof soll nun klären, ob Schutzberechtigte wie Asad überhaupt nach Italien zurückgeschickt werden dürfen, weil Italien die entsprechenden EU-Richtlinien für Schutz-

berechtigte verletzt. Vom Ausgang dieses Verfahrens hängt auch Asads weiteres Schicksal ab.

Asad hat in seinem Leben schon viel Gewalt erfahren. Insbesondere die traumatischen Erfahrungen des Bootsunglücks im Mittelmeer setzen ihm bis heute schwer zu. In Deutschland bekam er endlich die so notwendige psychologische Unterstützung. Trotz seines schwierigen Lebensweges hat er inzwischen wieder Mut gefasst. Über ein vom Flüchtlingsrat geleitetes Arbeitsmarktprojekt konnte er an einem berufsbezogenen Deutschkurs teilnehmen. Nun sucht er bereits nach einer Arbeit oder einer Ausbildung.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen unterstützt Menschen wie Asad auf ihrem Weg. Wir wollen verhindern, dass Menschen zwischen europäischen Staaten wie Stückgut hin- und hergeschoben werden, und fordern eine menschenwürdige Lebensperspektive für alle Geflüchteten.

Zur Durchführung unserer Menschenrechtsarbeit sind wir auch auf Ihre und Eure Unterstützung angewiesen. Auch kleinere Beträge helfen uns. Für Ihre Spenden sagen wir herzlich Dank.

Freundliche Grüße


Kai Weber

*Der Name wurde geändert.

»Für das Recht, Rechte zu haben.«

Hannah Arendt

Wer wir sind

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. ist ein 1984 gegründeter, gemeinnütziger Verein. Wir sind ein unabhängiges Netzwerk aus Flüchtlingsinitiativen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden, Gewerkschaften und Einzelpersonen. Die feste Basis unserer Arbeit stellen die Initiativen und Multiplikator_innen vor Ort dar.

Die Geschäftsstelle in Hannover bildet die Schnittstelle der Informationsvermittlung und -weiterleitung, der fachlichen Beratung sowie der Weiterbildung.

Wir sind Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL.

Spenden

Der Flüchtlingsrat finanziert seine Arbeit durch Spenden, Mitgliedsbeiträge sowie öffentliche und private Projektzuschüsse. Der Flüchtlingsrat ist auf Spenden angewiesen, um seine Unabhängigkeit zu stärken und für den Schutz von Flüchtlingen eintreten zu können.

Spendenkonto

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE28 4306 0967 4030 4607 00

BIC: GENODEM1GLS